



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

„Oh helft mir doch in meiner Not, sonst ist der bittere Frost mein Tod“, diese Worte standen im Mittelpunkt des Wortgottesdienstes zu St. Martin, der für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 aller drei Schulen des Schulzentrums in unserer Aula stattgefunden hat. „Oh helft mir doch in meiner Not...“ - Wer bittet um unsere Hilfe? Wer vertraut darauf, dass wir uns um ihn kümmern? An wen denken wir, wenn wir diese Worte hören?

Vielleicht denken viele an die Menschen in Haiti, denn wir versuchen, ihnen Hilfe und Perspektive zu geben. Nach dem Erdbeben und einem Wirbelsturm ist die Cholera in Haiti ausgebrochen. In den Nachrichten hören wir von Todesopfern und von der Ausbreitung der Seuche. Es fehlen uns noch gesicherte Informationen darüber, was mit den Menschen ist, die wir kennen gelernt haben, dem Pater Stra, Pater Lephene, den anderen Salesianern und den Kindern, um die sie sich kümmern. Wir hoffen, bald eine E-Mail aus Haiti zu erhalten, um uns ein konkretes Bild von der Lage machen zu können.

„Oh helft mir doch in meiner Not...“ Vielleicht denken wir auch an die Kinder in Georgien, deren Unterstützung hier bei uns am Stoppenberg eine lange und gute Tradition hat. Anlässlich des Weihnachtsmarktes wird es Informationsstände zu beiden Projekten geben.

Der Weihnachtsmarkt, er wirft seine Schatten voraus. In vielen Klassen werden Pläne geschmiedet für Aktivitäten und Überraschungen. Ganz neue Ideen werden geboren, um unseren Weihnachtsmarkt für alle Besucherinnen und Besucher und die ganze Schulgemeinde erneut zu einem Highlight werden zu lassen. Freuen wir uns darauf, was uns am 26. November 2010 erwartet. Aktuell dürfen sich viele jüngere Schüler auf die St. Martins-Umzüge freuen, die trotz Herbststurm am Wochenende stattfinden werden und hoffentlich viel Spaß machen. Ein schönes Herbstwochenende!

Grüße vom Stoppenberg!

Rüdiger Göbel, Schulleiter

### **Herzlichen Glückwunsch und toi, toi, toi**

Den ersten beiden Referendaren dürfen wir zur bestandenen zweiten Staatsprüfung gratulieren! Herzlichen Glückwunsch Frau Fischbach! Herzlichen Glückwunsch Herr Wysk! Beide haben den Prüfungstag mit seinen vielfältigen Herausforderungen gemeistert. Nur wer selber einmal das Referendariat durchlaufen hat, kann sich ein Bild davon machen, welche Phase für Referendare zu Ende geht, wenn sie das Prüfungsergebnis des zweiten Staatsexamens hören. Gut gemacht!

Die Damen drücken wir den nächsten Kandidaten, die in der kommenden Woche ihre Prüfungen ableisten. Es sind Herr Düring und Frau Stuhmann.

### **Junior-Business-School: Vereinbarung zur Kooperation wird unterschrieben**

Am vergangenen Dienstag, den 09.11.2010, unterzeichneten Herr Prof. Dr. Andreas Liening für das Institut für Ökonomie am Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaften der Universität Dortmund und der Schulleiter des Gymnasiums am Stoppenberg, Herr Rüdiger Göbel, die Kooperationsvereinbarung zur Gründung und Durchführung einer Junior-Business-School am Gymnasium am Stoppenberg.

Professor Liening betonte in seiner kurzen Ansprache die Bedeutung der ökonomischen Bildung für Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums, machte aber zugleich deutlich, dass eine solche bislang in den Richtlinien und Lehrplänen kaum oder gar keine Berücksichtigung fände. Er freute sich daher auf die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern unserer Schule und wünscht dem gemeinsamen Projekt Junior-Business-School eine gute Zukunft am Stoppenberg.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Frau Evers und Herrn Baumgarten, die nicht nur die Vertragsunterzeichnung vorbereitet haben, sondern sich rund um die Junior-Business-School und ihre Durchführung an unserer Schule bemühen.



### Musikalische Begleitung der Gottesdienste

Wir haben eine Gottesdienst-Band! Die Schüler treffen sich jeden Donnerstag in der Mittagspause, um Lieder aus dem Halleluja einzustudieren. Besucher der Gottesdienste konnten sich in den letzten Wochen an ihrer musikalischen Begleitung freuen und kräftig mitsingen. Vielen Dank den jungen Musikern und Herrn Kok, der die Probenarbeit der Band begleitet.

### Werkstätten wieder beheizt

Nach den Herbstferien mussten unsere Holz- und Metallwerkstatt 14 Tage lang unbenutzt bleiben, weil die Temperaturen in den Räumlichkeiten zu stark abgesunken waren. Nach zwei Wochen theoretischem Unterricht sind die Werkstätten nun wieder ihrer normalen Nutzung zugeführt worden. Ersatzheizgeräte wurden aufgestellt und sorgen für die notwendigen Raumtemperaturen. Wie freuen uns schon auf die Fertigstellung der neuen Heizung.

### St. Martin am Schulzentrum

Am Martinstag versammelten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 von Hauptschule, Realschule und Gymnasium mit ihren Lehrerinnen und Lehrern in der Aula. Die Schulseelsorger, Herr Knickmann-Kursch und Herr Lohaus, hatten einen Wortgottesdienst zum Fest des heiligen St. Martin vorbereitet. So trafen sich Schülerinnen und Schüler, die sich zum Teil aus der Grundschulzeit noch kannten, in der Aula wieder, und auf dem Weg konnte man beobachten, wie sich die „alten Kollegen“ zuwinkten.



Im Rahmen des Wortgottesdienstes wurde auf den Stoppenberger Appell aufmerksam gemacht, der in den nachfolgenden Wochen mit den Schülerinnen und Schülern besprochen werden wird und den sie im Zuge des Kennenlertages für die Jahrgangsstufen 5 unterzeichnen werden. Für die musikalische Begleitung des gemeinsamen Gottesdienstes sorgte Frau Haddad. Vielen Dank dafür!

Die gute Stimmung, die bereits während des Wortgottesdienstes spürbar wurde, steigerte sich noch, als am Ende die Aussicht auf einen Martinsbrezel in den Raum gestellt wurde. Voller Vorfreude begaben sich alle wieder in ihre Schulen und Klassen. Vielen Dank unseren Schulseelsorgern für die Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes.

### Ein kurzer Zwischenbericht aus der Werkstatt für den Oberstufen-Workshop am 10.02.2011 von Rainer Högbe:

Unser Planungsteam, bestehend aus fünf Schülerinnen und Schülern, den externen Partnern vom Initiativkreis Ruhrgebiet und von der Wolfsburg sowie den drei SOWI-Lehrern, ging am vergangenen Mittwochnachmittag in die nächste Runde zur Vorbereitung des Oberstufen-Workshops am 10.2.2011 in der Akademie „Die Wolfsburg“.

Viele Aspekte, von der Einladungsliste bis zur gemeinsamen Schlussrunde, mussten noch entschieden werden. Wichtig war uns allen, die geeigneten Workshopmethoden zu finden. Einig waren wir uns in dem Wunsch nach einem hohen Maß an Schüleraktivität und schnell waren bewährte Arbeitsformen zusammengetragen. Spannend könnte jetzt noch die konkrete Umsetzung mit den Fachleuten werden. Mit großem Engagement und Optimismus gehen wir in die abschließenden Vorbereitungen, sodass unser „neuer“ Obertitel „Sonnige Zeiten“, wenn schon nicht für die jüngsten Entscheidungen der nationalen Klimapolitik, zumindest für unseren Workshop gelten sollte.

---

## Weihnachtsmarkt – Bitte um Hilfe und Unterstützung

---



Liebe Eltern, am 26. November findet wieder unser traditioneller Weihnachtsmarkt statt und wie immer bitten wir um Ihre Mithilfe bzw. Spende. Bitte drucken Sie dazu das angehängte Formular aus und geben Sie es Ihrem Kind bis zum 19.11.2010 mit in die Schule. Alternativ können Sie es mir oder Herrn Schumacher natürlich auch an die bekannten E-Mail-Adressen schicken. Mit Dank im Voraus, Thomas Bungarten

---

## Hier der Link zum aktuellen Elternkalender:

<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/elternkalender.pdf>

---

Herausgeber:  
Gymnasium am Stoppenberg  
Tagesheimschule des Bistums Essen  
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter  
Im Mühlenbruch 49/51  
45141 Essen

Kontakt:  
Tel.: 0201-83100-3  
Fax: 0201-83100-42  
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de  
www.gymnasium-am-stoppenberg.de

---